DIN SPEC 91414-2:2022-11 (D)

Fahrzeugsicherheitsbarrieren für Sicherheitsanforderungen - Teil 2: Anforderungen an die Planung für den Zufahrtsschutz zur Verwendung von geprüften Fahrzeugsicherheitsbarrieren

Inhalt

Seite

Vorwort 5

Einleitung 8

1 Anwendungsbereich 9

2 Normative Verweisungen 9

3 Begriffe 9

4 Anforderungen an ein Zufahrtsschutzkonzept 11
4.1 Grundsätzliche Anforderungen 11
4.2 Qualifikation 11
4.3 Geheimhaltung 11
4.4 Sicherheit 12
4.4.1 Allgemeines 12
4.4.2 Verkehrssicherheit 12
4.4.3 Fluchtwege 12
4.4.4 Betriebssicherheit 12

5 Vorbereitung 12
5.1 Vorprüfung 12
5.2 Verantwortliche und Beteiligte 12

6 Risikobeurteilung 13
6.1 Allgemeines 13
6.2 Risikoidentifikation 13
6.3 Risikoanalyse 13
6.4 Risikobewertung 14
6.4.1 Allgemeines 14
6.4.2 Gefährdungskoeffizient 14
6.4.3 Risikomatrix 15

7 Sicherungsgrade 16
7.1 Allgemeines 16
7.2 Struktur von Sicherungsgraden 17

8 Schutzziel 18

9 Schwachstellenanalyse 18

10 Erstellung eines Zufahrtsschutzkonzepts 18
10.1 Allgemeines 18
10.2 Grundsätzliche Anforderungen an die Mindestinhalte 18
10.3 Auswahl der Schutzsysteme 21
10.3.1 Allgemeines 21
10.3.2 Anforderungen an Fahrzeugsicherheitsbarrieren 21
10.3.3 Sonstige Sicherungslösungen 22

11 Stadtverträglichkeit/Ortsverträglichkeit 22
11.1 Allgemeines 22
11.2 Stadtverträglichkeit 22

11.3 Stadt-/Ortsbildverträglichkeit ... 22
11.4 Anwendung kriminalpräventiver Raumgestaltung ... 23
11.5 Anwendung kriminalpräventives Produktdesign ... 24
12 Planungsprozesse (in Anlehnung an HOAI/RIBA-Prozess) ... 24
12.1 Allgemeines ... 24
13 Überwachung, Abnahme, Dokumentation ... 25
Anhang A (informativ) Beispielfälle für mögliche Modifikationen ... 26
Anhang B (informativ) Aufbau eines Zufahrtsschutzkonzepts ... 28
Anhang C (informativ) Beispiele möglicher Beteiligter ... 31
Anhang D (informativ) Berechnungsbeispiel von Gefährdungskoeffizienten ... 34
Anhang E (informativ) Betriebsanforderungen an ein Zufahrtsschutzkonzept ... 37
Anhang F (informativ) Phänomenologie von Überfahrtaten [1] ... 41
F.1 Einführung ... 41
F.2 Erscheinungsformen — Tatbegehungsweisen — Tatmittel ... 41
F.3 Amokfahrt ... 41
F.4 Amoktat ... 42
F.5 Terroristischer Angriff ... 42
F.6 Tatvarianten ... 42
F.7 Tatfahrzeuge ... 42
Anhang G (normativ) Kriminalpräventive Raumgestaltung [7] ... 43
G.1 Grundlagen Städtebaulicher Kriminalprävention ... 43
G.2 Rational Choice-Theorie ... 43
G.3 Routine Activity-Ansatz ... 44
G.4 Defensible Space-Ansatz (Verteidigungsfähiger Raum) ... 44
G.5 Nebeneffekte ... 45
Anhang H (informativ) Beispiele für landschaftsarchitektonische Lösungen ... 46
Literaturhinweise ... 47

Bilder

Bild 1 — Berechnung eines Gefährdungskoeffizienten ... 15
Bild 2 — Beispiel einer Risikomatrix ... 16
Bild 3 — Sicherungsgradeinteilung in der Risikomatrix ... 17
Bild 4 — Aufteilung einer Schutzzone ... 19
Bild B.1 — Aufbau eines Zufahrtsschutzkonzepts ... 30
Bild D.1 — Berechnungsbeispiel von Gefährdungskoeffizienten ... 36
Bild H.1 — Beispiele für landschaftsarchitektonische Lösungen ... 46

Tabellen

Tabelle 1 — Grundsätzliche Gefährdungskategorien ... 14

Tabelle 2 — Schadensausmaß **15**

Tabelle 3 — Eintrittswahrscheinlichkeit **16**

Tabelle 4 — Einteilung von Sicherungsgraden **17**

Tabelle 5 — Kategorien von Abweichungen **21**

Tabelle 6 — Verfahren zur Integration von topografischen Gegebenheiten oder landschaftlichen Umgestaltungen, in Abhängigkeit vom Sicherungsgrad **22**

Tabelle 7 — Beispiel für Teil 3 Objektplanung — Abschnitt 4 Verkehrsanlagen der HOAI **25**

Tabelle A.1 — Liste von Beispielfällen für mögliche Modifikationen **26**

Tabelle E.1 — Beispiele für Betriebsanforderungen an das Zufahrtsschutzkonzept **37**